

Kopfsalat 'Maditta' überzeugt im heißen Sommer 2013. Auch noch gut waren 'Cindy' und 'Magizian', sowie die rote Sorte 'Noreen'.

Die Ergebnisse – kurzgefasst

Bei einem Kopfsalat-Sortenversuch für den Sommeranbau im Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau hat 2013 die Sorte 'Maditta' aus ökologischer Vermehrung am besten gefallen. Als ebenfalls empfehlenswert erwiesen sich 'Cindy' und 'Magizian', wobei 'Cindy' eine Woche früher reift als 'Magizian'. Von den zwei geprüften roten Sorten gefiel am besten 'Noreen'. Die Aberntungsquote war trotz der heißen und trockenen Witterung hoch, Nichtmarktfähigkeit war in erster Linie eine Folge von lockeren Köpfen.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Welche Kopfsalatsorten sind im Sommeranbau für den ökologisch wirtschaftenden Betrieb empfehlenswert?

Ergebnisse im Detail

Die Witterung im Versuchszeitraum: nach der Pflanzung war es sehr heiß und trocken, Niederschläge und etwas Abkühlung kamen erst kurz vor der Ernte.

Die Ernte begann am 25.07.13 mit 'Cindy' und endete am 02.08.13 mit 'Magizian'.

Bei keiner Sorte gab es vorzeitige Schosser, Falschen Mehltau oder Innenbrand. Alle Sorten waren praktisch blattlausfrei, auch 'Cindy'.

Mängel gab es v.a. bei den Kriterien Kopfbildung, Kopffestigkeit, als Folge der sehr hohen Temperaturen, und Kopfschluss (siehe Tab. 1). Bei 'Lobela' war die Basis ungenügend geschlossen.

Die Aberntungsquote schwankte zwischen 77 % bei 'Lobela' und 96 % bei 'Magizian'. Nicht marktfähige Köpfe waren meist zu locker.

Insgesamt am besten gefiel 'Maditta' (öko), gefolgt von 'Cindy' (öko) und 'Magizian'. Bei den roten Sorten überzeugte 'Noreen' etwas mehr als 'Soliflore'.

Kopfsalat 'Maditta' überzeugt im heißen Sommer 2013. Auch noch gut waren 'Cindy' und 'Magizian', sowie die rote Sorte 'Noreen'.



'Maditta' öko



'Noreen'

Tab.1. Sorten, Herkünfte, Resistenzen, Erträge

Nr	Sorte	Herkunft	Saatgut	FM-Resistenz	NR 0-Resistenz	markt-fähige Köpfe in %	mittleres Kopfgewicht in g	Datum der Überreife*	Marktwert
1	Cindy	Bingenheim	öko		nein	95	474	29.07.13	7
2	Noreen (5737)	Enza/Vitalis	cu	1-28, 30-31	ja	80	451	06.08.13	7
3	Karrera (2252)	Enza/Vitalis	cu	1-30	ja	87	733	06.08.13	6
4	Lobela	Enza/Vitalis	öko	1-28, 30-31	ja	77	561	06.08.13	5
5	Maditta	Enza/Vitalis	öko	1-27, 29, 31	ja	86	586	07.08.13	8
6	Jolito	Rijk Zwaan	öko	1-28	ja	89	656	05.08.13	5
7	Soliflore	Rijk Zwaan	öko	1-28	ja	79	536	07.08.13	6
8	Magizian (LS 12620)	Syngenta	cu	1-28	ja	96	597	05.08.13	7

Boniturnoten Marktwert: 1 = fehlend oder sehr gering
9 = sehr gut

* = Überreife, wenn 50% nicht mehr marktfähig

Kopfsalat 'Maditta' überzeugt im heißen Sommer 2013. Auch noch gut waren 'Cindy' und 'Magizian', sowie die rote Sorte 'Noreen'.

Tab. 2: Boniturergebnisse

Nr	Sorte	Blattläuse	Falscher Mehltau	Salatfäule	Trockenrand	Innenbrand	Umblatt	Kopfbildung	Kopffestigkeit	Kopfschluß	Seitentriebbildung	Geschlossenheit der Basis	Verpackung
1	Cindy	1	1	2	3	1	7	8	8	7	4	8	12-er
2	Noreen (5737)	2	1	2	1	1	7	8	6	8	1	9	12-er
3	Karrera (2252)	1	1	2	1	1	9	7	6-9	6-9	1	9	12-er
4	Lobela	1	1	2	1	1	8	8	4	7	1	5	12-er
5	Maditta	1	1	2	2	1	7	8	7	8	1	8	12-er
6	Jolito	1	1	3	1	1	8	6	7	5-8	1	9	12-er
7	Soliflore	1	1	3	1	1	8	6	7	6	1	8	12-er
8	Magizian (LS12620)	1	1	2	2	1	7	8	8	6	1	8	12-er

Boniturnoten: 1 = fehlend oder sehr gering
9 = sehr gut

Kultur- und Versuchshinweise

Versuchsanlage: Blockanlage mit 3 Wiederholungen

Parzellengröße: 8,42 m², 51 Pflanzen pro Parzelle

Boden: sandiger Lehm

Aussaat: 03.06.2013 in den 4,2er Erdpresstopf, Klasmann Bio Potgrond

Pflanzung: am 27.06.2013 im Abstand 30 x 40 cm, 3 Reihen pro Beet

Düngung: zur Pflanzung 20 kg N/ha als Horngries, 60 kg N/ha als Maltaflor

Vorkultur: Klee gras

Ernte: 'Cindy' am 25.07.13

'Magizian' am 02.08.13

alle anderen Sorten am 30.07.13